

Disziplinierungsmaßnahmen Dt., 8. Klasse

Beitrag von „Friesin“ vom 25. Februar 2012 08:33

Zitat von Bateaulvre

Eine Möglichkeit zum Nachsitzenlassen habe ich bei den 8ern leider nicht. Ebenso wäre es eher eine Strafe für mich, sie auch noch in der Pause zu beaufsichtigen. Da bleibe ich doch lieber bei Mehrarbeit.

Mehrarbeit ist es für dich immer, wenn du Sanktionen erteilst. Das ist es mir aber wert. Denn was nützt es mir, wenn ich vielleicht etwas Arbeit weniger habe, dafür aber mit mir Schlitten gefahren wird?

An meine rletzten Schule gab es auch nicht dir regelmäßige Nacharbeit.

Entweder du hast die Störenfriede nach Absprache mit Kollegen in deren Nachmittagsunterricht gesteckt (Vorlauf beachten, die Eltern müssen rechtzeitig informiert werden) und ihnen eine Nacharbeit erteilt (die du *natürlich* anschließend irgendwann korrigieren musstest! s.o.).

Oder ich habe Elternbriefe verschickt und oft damit um Gespräche in meiner Sprechstunde gebeten. Wenn du willst, auch eine Art Mehrarbeit, aber ich finde das ganz wichtige Bestandteile unserer Erziehungsarbeit. Bei mehrfach vergessenen HA habe ich Nacharbeit für zu Hause angeordnet und gleichzeitig mit einem Elternbrief über diese Nacharbeit informiert. Die Elternbriefe waren Vordrucke und liefen über die Schulleitung.

An die Tafel holen alshäufigere Disziplinierungsmaßnahme halte ich auch für kontraproduktiv, aus o.g.Gründen. Mal spontan eingesetzt, okay, aber nicht regelmäßig.

Du machst das schon! 😊